

ERFAHRUNGSBERICHT

edlohn ERÖFFNET WACHSTUMSCHANCEN DURCH FLEXIBILITÄT

RPV Logistik will seine Lohndienstleistung mittelständischen Unternehmen anbieten und benötigt dafür eine offene Abrechnungsplattform

Zu den langjährigen Kunden des Entgeltienstleisters RPV Logistik, einem Tochterunternehmen der Saarbrücker Zeitung, zählen in erster Linie Unternehmen aus dem Verlagsbereich. Neben diesem Schwerpunkt möchte RPV Logistik weiter expandieren und Kunden aus anderen Branchen und dem Mittelstand gewinnen. Bisher nutzt RPV Logistik für die Lohnabrechnung seiner Kunden SAP. Da aber nur wenige mittelständische Organisationen SAP im Einsatz haben, sucht RPV Logistik nach einer Software, die maximale Flexibilität und Integrationsmöglichkeiten bei der Lohnabrechnung bietet.

Als Ewa Haake, die Leiterin der Zentralen Entgeltabrechnung bei RPV Logistik, mit dem Saarbrücker IT-Anbieter eurodata in Kontakt kommt und edlohn kennenlernt, ist sie sofort begeistert und erkennt das Potenzial für RPV Logistik, denn gerade erst hat sie ein Anforderungsprofil definiert. Sie sucht eine cloudbasierte Lösung, die einerseits über einen hohen Automatisierungsgrad verfügt, aber andererseits auch individuelle Anpassungen unterstützt. edlohn scheint ihre Vorstellungen umsetzen zu können und deshalb plant Haake – zusätzlich zur Abrechnung mit SAP – edlohn einzusetzen.

Die Testphase

Haake: „Wir hatten die Idee, mit einem bestehenden Kunden einen Test zu fahren, um im direkten Vergleich zu spüren, wo die Unterschiede zwischen einer Abrechnung in

SAP und edlohn liegen. Der Brückenschlag zwischen Finanzbuchhaltung und edlohn war uns wichtig und wir wollten sehen, wie sich die Stammdaten integrieren und abrechnen lassen. Ferner sollte die neue Lösung eine sichere Abrechnung nach deutschem Steuer- und Sozialversicherungsrecht garantieren und möglichst anwenderfreundlich sein.“

Um edlohn auf diese Anforderungen zu überprüfen, setzte eurodata gemeinsam mit der IT von RPV Logistik einen Spiegelserver auf, über den die Abrechnungen für einen bestehenden Kunden parallel zur Abrechnung in SAP erfolgte. „Schon zu Testbeginn haben wir festgestellt, dass alles sehr zuverlässig funktionierte. Die IT-technische Umsetzung lief von Anfang an sauber und ohne Probleme. Die Übernahme der Stamm- und Vortragsdaten in edlohn haben wir gemeinsam mit der eurodata Systemberatung umgesetzt und schon konnte es losgehen“, sagt die Leiterin der Zentralen Entgeltabrechnung.

Meldewesen wird zum Selbstläufer

Die Mitarbeiter von RPV Logistik – allesamt Profis in der Lohn- und Gehaltsabrechnung – empfanden die neue Plattform vom ersten Moment an als übersichtlich und benutzerfreundlich. Die involvierten Sachbearbeiter fanden sich sofort zurecht. Die Einführungsschulung zu edlohn über eine Websession war dennoch eine sinnvolle Ergänzung. Wie

geplant legten die Sachbearbeiter parallel zum Lohnabschluss in SAP dieselbe Abrechnung in edlohn an und konnten unmittelbar die Unterschiede festmachen.

Haake: „Man hat sofort gemerkt, welches Potenzial sich durch den hohen Automatisierungsgrad von edlohn beim Meldewesen ergibt – das lief jetzt quasi von alleine.“ Auch die Möglichkeiten der individuellen Anpassungen testete das RPV-Team. Das Ergebnis: Mit wenig Aufwand konnten die Sachbearbeiter selbst neue Lohnarten in edlohn einpflegen und mussten nicht erst die IT bitten, dergleichen zu programmieren, so wie sie es von SAP gewohnt waren. Das sparte Zeit und Geld und sorgte für ein Maximum an Flexibilität.

”



Ewa Haake, Leiterin Zentrale Entgeltabrechnung RPV Logistik, Saarbrücken

„Damit wir unsere Lohndienstleistung zukünftig nicht nur Unternehmen anbieten können, die SAP einsetzen, haben wir edlohn eingeführt, denn damit sind wir flexibel aufgestellt und können unsere Expansion vorantreiben.“

“

➤ Attraktive Mehrwerte

Hinzu kam, dass es sich bei edlohn um eine Cloudlösung handelt, die immer auf dem aktuellsten Stand der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien ist. Haake und ihre Mitarbeiter mussten sich also nicht mehr sorgen, eine Gesetzesnovelle übersehen zu haben, sondern sie konnten sich darauf verlassen, dass ihre Lohnabrechnungen compliant sind. „Neben der Zeiteinsparung und den Erleichterungen in unserem Bereich kam hinzu, dass auch der Aufwand seitens der hauseigenen Systembetreuung zurückging, schließlich handelt es sich ja um eine Cloudlösung“, sagt Ewa Haake, die sich nicht vorstellen kann, auf edlohn jemals wieder zu verzichten.

Die dreimonatige Testphase hat sie überzeugt, so dass edlohn im Anschluss für einen bestehenden Kunden im Echtbetrieb eingeführt

wurde. In Zukunft will sie noch tiefer in die Möglichkeiten der Lösung einsteigen, etwa hinsichtlich der integrierten Kommunikationsplattform und des eMitarbeiters. RPV engagiert sich auch, um edlohn noch weiter voran zu bringen. Über das Entwicklungspotenzial hat man sich bereits Gedanken gemacht: Haake: „So könnten beispielsweise die automatischen Auswertungsmöglichkeiten ausgebaut, eine Abrechnungssimulation eingeführt und die Darstellung komplexer Tarifgefüge optimiert werden.“



RPV Logistik wie auch eurodata profitieren von diesem gemeinsamen Engagement – ganz im Dienst bestehender und zukünftiger Kunden.

HERAUSFORDERUNG

RPV Logistik hat sich als Entgeltdienstleister im Verlagswesen einen Namen gemacht. Auch andere Branchen werden zunehmend interessant für die eigene Expansion. Um allerdings auch außerhalb von SAP Lohnabrechnungen durchführen zu können, benötigt man ein zweites Standbein, denn kleine und mittelständische Unternehmen scheuen die Investition in SAP. Gesucht wird ein professionelles Abrechnungssystem, mit dem man die eigene Geschäftsentwicklung flexibel unterstützen kann.

LÖSUNG

Die Einführung der Cloudlösung edlohn verspricht in vielerlei Hinsicht Besserung: Die erforderlichen Stammdaten lassen sich aus unterschiedlichen Vorgängersystemen übernehmen, die Lösung ist nicht lizenzbasiert, sondern wird entsprechend der tatsächlichen Nutzung berechnet. Individuelle Anpassungen sind ohne Aufwand und externe IT-Unterstützung machbar.

ERGEBNIS

Seit RPV Logistik edlohn im Einsatz hat, ist der Lohndienstleister bei der Suche nach neuen Kunden sehr flexibel und nicht mehr darauf angewiesen, dass diese Unternehmen SAP im Einsatz haben. Zudem sind die Anwender von edlohn überzeugt und freuen sich über massive Erleichterungen durch die Automatisierung im Meldewesen.



Ewa Haake, Leiterin Zentrale Entgeltabrechnung RPV Logistik, Saarbrücken

„edlohn bringt spürbare Mehrwerte: Der hohe Automatisierungsgrad erleichtert unsere Arbeit gerade bei den Meldungen immens und weil wir neue Lohnarten jetzt selbst anlegen können, ohne die IT zu involvieren, sparen wir auch noch Geld.“



Über RPV Logistik GmbH

RPV

RPV Logistik GmbH
Saarbrücker Zeitung

Die heutige RPV Logistik GmbH ist aus der ehemaligen Personalverwaltung Zustelldienste der Saarbrücker Zeitung hervorgegangen. Die 100-prozentige Tochter des Verlags betreut als Entgeltdienstleister mittlerweile nicht mehr nur das eigene Haus, sondern auch andere Unternehmen schwerpunktmäßig aus dem Verlagswesen. Durchschnittlich führt RPV Logistik für seine Kunden 100.000 Lohnabrechnungen im Jahr durch.



Über edlohn

edlohn ist Deutschlands Marktführer im Bereich Online-Lohnabrechnung. Die Lösung bietet umfassende Funktionen zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, verfügt über eine integrierte Personalakte und optional über die Möglichkeit, Bewegungsdaten aus der Arbeitszeiterfassung edtime oder der Personaleinsatzplanung edpep zu integrieren. Über das Portal eMitarbeiter können Arbeitnehmer zudem ihre Entgeltabrechnung digital abrufen. Darüber hinaus können auch Besonderheiten wie beispielsweise Baulohn oder Kurzarbeit in edlohn abgebildet werden. Für maximale Datensicherheit sorgt das ISO-zertifizierte Hochleistungsrechenzentrum der eurodata, in dem sämtliche Daten gehostet und archiviert werden.